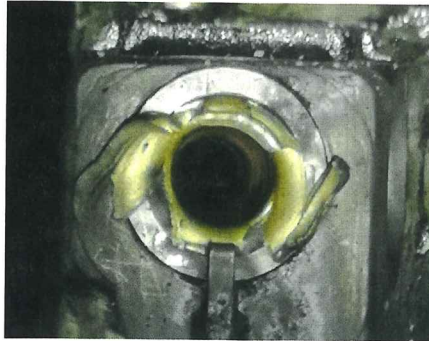


## Die Neue ist nicht wie die Alte

In der Ausgabe 12-2016 hat das SWM unter dem Titel «Die Neue ist wie die Alte» von der Präsentation der heiss geliebten Ordonnanzpatrone GP11 berichtet. Nach sechs Einsatzjahren der GP11 muss dieser Titel mit einem «nicht» ergänzt werden. Nach diversen Unfällen mit der verschossenen Patrone hat Bundesrätin Viola Amherd einen Rückruf angeordnet.

• Von Max Flückiger

Die alte GP11 hat sich über 105 Jahre bewährt und durch ihre Präzision überzeugt, deshalb wurde das alte Anforderungsprofil auch für die Nachbeschaffung der Gewehrpatrone 11 Kaliber 7,5mm übernommen. Schon kurz nach den ersten Testschiessen wurden von verschiedenen Seiten, vor allem aktiven Sportschützen mit Präzisionsgewehren, Zweifel an der Qualität laut. Dazu kamen verschiedene Zwischenfälle mit der GP11, die zum Glück keine verletzen Menschen forderten, dafür gute Gewehre zu Schrott machten. Meldungen und Fotos von vorzeitig explodierter Patrone, im Lager steckender Hülsenrest, abgefeuerten Zündhütchen aber nicht gezündetem Pulver oder auf dem Steuerstück fest klebender Hülsenboden erreichten die SWM-Redaktion. Auch das Maschinengewehr 51 funktioniert mit der neuen Patrone nicht mehr. So ist beispielsweise der Verschlusskopf eines zertifizierten Mg 51 gebrochen. Nach diesem unvorstellbaren Vorfall war das Kaliber noch 7,29mm (neu 7,45). Am Vorfall soll nicht die GP11 sondern das Alter des MGs schuld sein. Bei der Produzentin der Patrone wurden diese Vorfälle bagatellisiert. Erst der letzte bekannte Vorfall vom 30. August in Lenzburg brachte das Fass zum Überlaufen. Ein Schütze trainierte mit seinem Sturmgewehr 57 (mit Matchlauf kniend für die Schweizermeisterschaft. Beim sechsten Schuss explodierte die Patrone buchstäblich und sorgte für eine riesige Rauchwolke. Magazininhalt und Feder waren weggesprengt, die Hülse im Patronenlager total verstemmt. Der Brief des Schützen an die zuständige Stelle, mit genauer Schilderung des Vorfalles und der Schäden, zeigte Wirkung. Das SAT startete bei den Vereinen einen Rückruf der GP11, allerdings nur für das Los 039-18T.



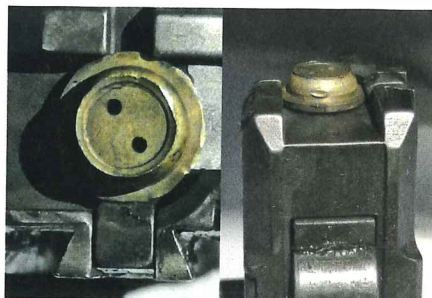
Patrone explodiert vorzeitig, Hülsenrest steckt im Lager.



Deformierte Hülse.



Zündhütchen wurde abgefeuert, Pulver aber nicht gezündet.



Der Hülsenboden klebt auf dem Steuerstück fest.

### Schweizer Waffen-Magazin

41. Jahrgang  
Internationaler Waffen-Spiegel  
www.waffenmagazin.ch

Verlag:  
VS Medien GmbH  
Burgbergweg 1, 56377 Nassau

Geschäftsführer:  
Dirk Schönfeld

Redaktion:  
Daniel und Max Flückiger  
Kirchgasse 5, CH-4534 Flumenthal  
Tel. +41 (0) 78 915 65 90 / +41 (0) 79 252 56 05  
E-Mail: schweizerwaffenmagazin@outlook.com

Autoren:  
Andreas Tschopp  
Peter Pulver  
Dr. Alexander Stucki  
Guido J. Wasser (w@sser.info)  
Daniel und Max Flückiger  
Dr. Jörg Rothweiler  
Michael Zehnder  
Marco Ferrari  
Christian Alther

Grafik & Produktion:  
Thomas Scharhag, Markus Kimmel, Marc Bauer,  
Thomas Jason Wieger

Anzeigenverkauf:  
Sandra Wehrli  
marcom solutions gmbh  
Fohliweidweg 5, CH-5037 Muhen  
Tel. +41 (0) 62 823 05 42  
sandra.wehrli@marcom-solutions.ch  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 34

Abonnemente Schweiz:  
1 Jahr (12 Ausgaben, inkl. VISIER) CHF 99.-  
2 Jahre (24 Ausgaben inkl. VISIER) CHF 188.-  
Anderer Länder: Preise auf Anfrage  
Copy-Preis: CHF 11.50

Kundendienst:  
Tanja Kleucker  
tanja.kleucker@vsmedien.de  
Tel. +49 (0) 2604 9 44 64 - 10  
Fax +49 (0) 2604 9 44 64 - 99

Druck:  
ADV Schoder - Augsburg Druck- und Verlagshaus,  
86167 Augsburg

Anfragen zu redaktionellen Beiträgen, Artikelsuche aus älteren Ausgaben des SWM und des IWM sowie Anregungen, Vorschläge usw. sind an die Redaktion zu stellen (am einfachsten per Mail).

Adressänderungen der Abonnenten, Anfragen für Neubos sowie Reklamationen bei nicht erhaltenen Exemplaren sind an den Kundendienst zu richten.

Das Schweizer Waffen-Magazin erscheint als Heft im Heft mit VISIER zwölfmal im Jahr. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet. Die in dieser Zeitschrift publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Der Verleger und die Inserenten untersagen ausdrücklich die Übernahme auf Online-Dienste durch Dritte. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

© Copyright by  
Schweizer Waffen-Magazin  
ISSN-Nr. 1867-2507